



Regierungsratsbeschluss vom 14. Juni 2022

Schriftliche Anfrage Thomas Widmer-Huber betreffend Ausbau des ambulanten und stationären Angebots für psychisch leidende Kinder und Jugendliche im Kanton Basel-Stadt

P225164

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Der Kanton Basel-Stadt verfügt über ein differenziertes, intensives und niederschwellig erreichbares diagnostisches und therapeutisches Angebot für Kinder und Jugendliche in psychischen oder psychosozialen Krisensituationen. In den letzten Jahren sind Kapazitätsengpässe im ambulanten wie auch im stationären Setting aufgetreten. Eine besonders starke Zunahme ist seit dem Herbst 2020 – sehr wahrscheinlich in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie – festzustellen. Dieser Zustand hat sich zwar auf hohem Niveau stabilisiert, eine Abnahme ist bisher jedoch nicht festzustellen. Dank intensiver regionaler Zusammenarbeit aller beteiligten Institutionen und unter bestmöglicher Nutzung aller Synergien, konnte die ambulante wie stationäre Versorgung jedoch aufrechterhalten werden. Die niederschweligen Beratungsangebote und Unterstützungsmöglichkeiten sind bei Kindern und Jugendlichen gut bekannt. Der Regierungsrat pflegt mit allen Akteuren eine gute Zusammenarbeit.

